

Konzeptstudie Mission E Cross Turismo geht in Serie: 300 neue Arbeitsplätze

Dieser Artikel gibt den Stand zum Zeitpunkt seiner Veröffentlichung wieder. Der Inhalt kann inzwischen veraltet sein.

19/10/2018 Der zweite Elektrosportler aus Zuffenhausen: In seiner Sitzung vom 18. Oktober hat sich der Aufsichtsrat der Porsche AG für die Serienfertigung der Konzeptstudie Mission E Cross Turismo entschieden.

Für die Produktion des Fahrzeugs, das auf dem Genfer Autosalon 2018 vorgestellt wurde, baut der Sportwagenhersteller 300 zusätzliche Arbeitsplätze am Stammsitz in Zuffenhausen auf.

Die bereits fahrbare Konzeptstudie Mission E Cross Turismo war ein Höhepunkt in Genf und hatte von Messebesuchern und Medien viel Zuspruch erhalten. Der viertürige Cross Turismo verfügt über eine

800-Volt-Architektur und ist für das Laden am Schnellladenetz vorbereitet. Er hat 600 PS und eine Reichweite von 500 km (NEFZ).

Das Fahrzeug ist ein Derivat des Taycan. Der erste rein elektrisch betriebene Porsche kommt 2019 auf den Markt. Durch die Einführung des Taycan entstehen in Zuffenhausen bereits 1.200 neue Arbeitsplätze. Bei der Produktion wird großer Wert auf Nachhaltigkeit gelegt: Sie soll CO_2-neutral erfolgen. Bis 2022 investiert Porsche in Elektromobilität mehr als sechs Milliarden Euro.

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/produkte/porsche-mission-e-cross-turismo-konzeptstudie-taycan-serienproduktion-elektromobilitaet-300-arbeitsplaetze-jobs-zuffenhausen-16270.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/00e7b4ff-cb98-4f71-8a09-c8a55bd9d546.zip

Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft
Porscheplatz 1
70435 Stuttgart